

Niederschrift

Gremium: Ortsausschuss Höxter-Ottbergen
 Sitzungs-Nr.: XII/OAOTTB/002
 Sitzungs-Tag: 03.03.2026
 Sitzungs-Ort: Wiemers-Meyer'scher Hof, Bürgerhaus
 Kirchwinkel, 37671 Höxter
 Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
 Ende der Sitzung: 20:18 Uhr

Anwesend

Vorsitzender

Herr Josef Schlüter	GRÜNE	
---------------------	-------	--

Stellvertretender Vorsitzender

Herr Thorsten Schäfers	CDU	
------------------------	-----	--

Ratsmitglieder

Frau Barbara Rüstemeier	UWG	
-------------------------	-----	--

Sachkundige Bürger

Frau Stefanie Held	BfH	
Herr Axel Goldbeck	SPD	

Beratende Mitglieder

Frau Heidi Hecker	FDP	
Herr Alexander Schrick	FBI	

Sachkundige Einwohner

Herr Bernhard Föckel	Ortsheimatpfleger	
----------------------	-------------------	--

Sachkundige Bürger

Herr Dirk Breker	CDU	Vertretung für Heiner Ahrens
Benjamin Köhl	GRÜNE	Vertretung für Katja Rikus
Herr Uwe Schmidt	SPD	Vertretung für Regina Seifert

Verwaltung

Herr Michael Borgolte	Bezirksverwaltungsstellenleiter
Herr Jan-Erik Wagemann	Betreuer und Schriftführer

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Jens Hoepfner	AfD	
--------------------	-----	--

Sachkundige Bürger

Herr Heiner Ahrens	CDU	
Frau Katja Rikus	GRÜNE	
Frau Regina Seifert	SPD	

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Herr Benjamin Köhl wurde verpflichtet.

Öffentlicher Teil

1. Berichte des Bürgermeisters

Der Vorsitzende Josef Schlüter trägt die Berichte zu dem Sportstättenentwicklungskonzept, dem Umbau der OGS Ottbergen und dem Umbau der Toilettenanlage am Anger vor. Frau Rüstemeier trägt einen Bericht der Huxarium GmbH vor und wirbt für aktive Teilnahme der Dorfgemeinschaft an hiesigen Projekten.

Eine Aktualisierung des Sportstättenentwicklungskonzept wurde durch die Verwaltung in Auftrag gegeben. Eine Beteiligung der Ortsausschüsse ist nicht vorgesehen, jedoch werden die Vereine und Schulen beteiligt. Derzeit läuft eine Abfrage bei eben diesen. Es ist damit zu rechnen, dass die Fortschreibung des Sportstättenentwicklungskonzepts im Sommer 2026 vorliegen wird.

Die Abbruch- und Rohbauarbeiten der ehemaligen KiTa wurden ausgeschrieben. Vorbereitende Maßnahmen sind organisiert und beauftragt. Die Trockenbauarbeiten wurden vergeben. Die Dachdeckerarbeiten befinden sich in Abstimmung mit dem Statiker, die Gewerke Heizung, Sanitär und Bodenbeläge sind in Planung. Der Umbau des Gebäudes soll bis Ende Juli 2026 abgeschlossen sein.

Für den Umbau der Toilettenanlage wurde dem Ortsausschuss eine aktuelle Planung zur Verfügung gestellt. Die weiteren Arbeiten müssen abgestimmt werden.

2. Bekanntgabe des wesentlichen Inhaltes der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden in der letzten Ortsausschusssitzung keine Beschlüsse in nichtöffentlicher Sitzung gefasst.

3. Bericht über die Erledigung von Anfragen und Beschlüssen

Der Ortsausschussvorsitzende trägt den Sachstandsbericht zu TOP 6 der Sitzung vom 06.11.2024 – Geschwindigkeitsreduzierung B64 – vor. Das Verfahren dauert an.

4. Verwendung von Ortschaftsmitteln

Die Verwendung der Ortschaftsmittel können nur unter Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltes der Stadt Höxter durch den Kreis Höxter beschlossen werden.

4.1. Reinigung des Bürgerhauses - Bereitstellung von Mitteln

Der Verwaltung liegt ein Angebot einer Reinigungsfirma i.H.v 1.699,42€ vor.
Der Ortsausschuss beschließt, das Angebot anzunehmen und die Reinigungsfirma zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

4.2. Antrag zur Instandsetzung des Holzkreuzes an der Kreuzung Nethestraße/Brakeler Straße

Das Holzkreuz an der Kreuzung Nethestraße/ Brakeler Straße befindet sich in Folge eines Brandanschlages, sowie altersbedingt in einem restaurationsbedürftigen Zustand. Es wurde bereits durch die Dorfwerkstatt abgebaut, die notwendigen Arbeiten übersteigen jedoch die Möglichkeiten der Dorfwerkstatt.

Dem Ortsausschuss liegt ein Angebot einer Firma zur Instandsetzung des Holzkreuzes vor.

Beantragt wurden 2.000,00€.

Der Ortsausschuss stimmt der Restaurierung zu und beschließt, den beantragten Betrag für die Instandsetzung zur Verfügung zu stellen. Gleichzeitig soll beim Kirchenvorstand um Unterstützung für die Restaurierung geworben werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Protokollantwort: Der Kirchenvorstand sagt zu, sich mit 500,00 € an den Gesamtkosten zu beteiligen.

4.3. Antrag auf Erneuerung der Informationstafeln

Die Dorfwerkstatt Ottbergen beantragt Gelder für die Erneuerung der Informationstafeln an den Ortseingängen, am Dorfplatz und am Bahnhof. Hier sollen vier Informationstafeln überarbeitet und neu gedruckt werden.

Der Ortsausschuss stellt finanzielle Mittel i.H.v. 630,00€ zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5. Beratung über die Verwendung der Mittel aus der Einspeisevergütung "Windpark Twerberg"

In der Sitzung vom 08.04.2022 wurden Gelder für die OGS i.H.v. 750,00€ zurückgestellt.

Diese wurden bisher nicht abgerufen. Der Ortsausschuss beschließt, die Bindung des genannten Betrages aufzuheben und wieder der weiteren Verwendung zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5.1. Antrag auf Mittel für einen Wechselrahmen

In den Räumen des Bürgerhauses hängt ein Wechselrahmen mit Dokumenten zur Dorfgeschichte. Dieser soll erneuert werden.

Hierzu liegt ein Angebot i.H.v. 120,00€ vor. Der Ortsausschuss beschließt, die genannten Mittel für einen neuen Wechselrahmen zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5.2. Antrag des Ortsheimatpflegers auf Finanzierung der Druckkosten für Willkommensmappen

Der Ortsheimatpfleger stellt Willkommensmappen zur Verfügung. Diese sollen neu aufgelegt werden, dafür fallen Druckkosten i.H.v. 120,00€ an.

Der Ortsausschuss beschließt, Mittel in entsprechender Höhe bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, beschlossen

5.3. Antrag der Kulturgemeinschaft - Reparatur der alten Holzsäge

Die Kulturgemeinschaft Ottbergen ist in Besitz einer fahrbaren Bandsäge, die repariert werden muss. Hierfür werden 1.000,00€ beantragt.

Die Säge ist bei Wilhelm Güth untergestellt. Herr Güth soll kurz über die Säge berichten. Daraufhin wurde die Sitzung von 19:48 Uhr bis 19:51 Uhr per einstimmigen Beschluss unterbrochen.

Für die folgende Abstimmung erklärte sich Axel Goldbeck befangen und wirkte in Folge nicht mit.

Der Ortsausschuss beschließt, die beantragten 1.000,00€ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung, beschlossen

5.4. Antrag des Carnevalsvereins Ottbergen von 2003 n.E.V. auf finanzielle Mittel

Der Carnevalsverein Ottbergen von 2003 n.e.V. beantragt einen Zuschuss i.H.v. 500,00€ zur Ausstattung der Tanzgarde mit Trainingsmaterialien und Tanzuniformen.

Der Ortsausschuss beschließt, die beantragten Mittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5.5. Antrag des Heimatschutzvereins Ottbergen von 1567 e.V. auf finanzielle Mittel für Überwachungstechnik für den Schießstand

Der Heimatschutzverein möchte auf dem Schießstand Überwachungskameras anbringen, da im Jahr 2025 dreimal eingebrochen wurde. Hierfür werden 350,00€ beantragt.

Der Ortsausschuss beschließt, die beantragten Mittel zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

5.6. Antrag der deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm Ottbergen auf finanzielle Mittel

Die Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg Stamm Ottbergen möchte neue Schlafzelte und Ausrüstung kaufen. Hierfür werden 500,00€ beantragt.

Der Ortsausschuss beschließt, die beantragten 500,00€ zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

6. Antrag zur Friedhofsmauer - hier Verfügung

Die Fugen der Friedhofsmauer wurden vor Jahren ausgestemmt. Ein Teil der Fugen wurde neu verfüllt, jedoch nicht alle.

Der Ortsausschuss beschließt, die Verwaltung mit der Fortführung der Arbeiten zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen

7. Anregung zur Parkplatzsituation in der Bahnhofstraße

Herr Borgolte trägt die Anregung eines Bürgers vor, dass die Stellplätze für Menschen mit Behinderung auf dem Parkplatz in der Bahnhofstraße verlegt wird.

Der Anregung wird seitens der Verwaltung nicht gefolgt. Die bestehenden Stellplätze sind so positioniert und eingemessen, dass sie nah am Zugang zu den Bahnsteigen liegen und ein komfortables und sicheres Ein- und Aussteigen aus Fahrzeugen erlauben. Eine Verlagerung dieser Stellplätze würde die Situation für die betreffende Personengruppe deutlich verschlechtern.

8. Fragen der Ausschussmitglieder

Axel Goldbeck fragt nach dem Stand der Umsetzung der Geschwindigkeitsmessanlage. Aufgrund der Wettersituation im Winter und aktuellem Krankenstand konnte diese noch nicht angebracht werden. Sobald alle Mitarbeiter wieder verfügbar sind, wird die Geschwindigkeitsmessanlage angebracht werden.

Protokollantwort: Die Geschwindigkeitsmessanlage wurde in der Folgewoche installiert. Eine Kalibrierung ist noch notwendig.

Herr Goldbeck fragt ebenfalls nach dem Stand der Multifunktionsanlage am Sportplatz. Die Planungen laufen und die Ausführung soll innerhalb der nächsten Wochen weitergeführt werden.

9. Fragen der Einwohner

Herr Hecker führt seine Anmerkungen zu der Pflanzung von Bäumen auf dem Friedhof aus. Er bemängelt das längere Liegenbleiben des Laubes dieser Bäume mit Hinweis auf eine mögliche Gefährdung hierdurch und fragt nach der Zuständigkeit der Reinigung der Wege.

Protokollantwort: Die Stadtgärtnerei beginnt ab Anfang Oktober mit zwei Kolonnen jeweils ausgestattet mit großen Laubaggagaten zum Aufsaugen des anfallenden Materials.

Ca. ab Mitte Oktober kommen einzelne Kolonnen, sowie es der Arbeitsablauf zulässt, hinzu. Bis Mitte November sind mindestens fünf Kolonnen á 3 – 4 Personen auf den unterschiedlichsten Flächen des Stadtgebietes unterwegs und beseitigen das anfallende Laub.

Gefahrenschwerpunkte wie Bushaltestellen, Fahrbahnquerungen, Kreuzungsbereiche Schulbushaltestellen etc. werden mehrmals und kontinuierlich angefahren. Die übrigen Flächen nach Bedarf und Laubfallintensität der einzelnen Gehölze. Bis Ende Dezember ist der Großteil der Flächen geräumt und es kommt so eine Summe von 250 – 300 to Laub zusammen.

Ebenso weist er auf die defekte Straßenbeleuchtung Höhe der Brakeler Straße 3 hin.

Protokollantwort: Dieser Defekt ist der Verwaltung bekannt und wurde am 17.12.2025 gemeldet. Die Reparatur dauert an, wird aber umgesetzt werden.

Herr Schäfers weist auf die eher mangelhafte Reperatur von schadhaften Stellen in den Straßenbelägen hin, insbesondere am Bahnhof, bzw. der Bahnunterführung.

Protokollantwort: Die erwähnten Stellen sind der Stadtverwaltung bekannt. Hier besteht kein Gefährdungspotenzial, daher sind Maßnahmen nicht erforderlich.

Herr Schäfers weist ebenso auf die Situation an den Glascontainern hin. Hier stehen leere Taschen mit Gläsern vor den Containern, sowie anderer Müll.

Protokollantwort: Für die Glascontainer ist der Abfallservice des Kreises Höxter zuständig. Der Sachverhalt wurde entsprechend weitergeleitet.

Nichtöffentlicher Teil

10. Berichte des Bürgermeisters
11. Fragen der Ausschussmitglieder

Josef Schlüter
Vorsitzender

Jan-Erik Wagemann
Schriftführer und Betreuer